

### **Es gab schon 2003 eine Abwahl**

Hans-Rudolf Metzger schreibt in seinem Leserbrief vom 2. Juli „Die unüberlegte Abwahl eines Regierungsglieders war bis im Dezember 2007 nicht denkbar, ja praktisch sogar unmöglich.“ Diese Aussage von Herr Metzger, die sich auf die Abwahl von Christoph Blocher bezieht ist schlicht falsch! Was SVP Anhänger mit solchen Behauptungen ausblenden oder vergessen ist, dass die SVP selbst dieses Tabu brach, indem sie eine Legislatur früher eine Abwahl lancierte. Damals ersetzte sie Ruth Metzler durch Christoph Blocher. Nationalrat Luzi Stamm schrieb in diesem Zusammenhang von der „Übung Christoph Blocher“ ([www.svp.ch/?page\\_id=835&l=2](http://www.svp.ch/?page_id=835&l=2)). Nun diese Übung wurde 2007 von den anderen Parteien beendet!

Im Gegensatz dazu will die CVP nun bei einer Vakanz im Bundesrat einen zusätzlichen Sitz erlangen und nicht durch eine Abwahl. Dies ist bestimmt nicht unlauterer als das Lancieren der „Übung Christoph Blocher“ anno 2003.